

Pressemitteilung

Ritterhude, 19. April 2016

10 Jahre A.ö.R. Abwasserbeseitigung Ritterhude hanseWasser spendet ein Schwalbenhaus für den Naturschutz

2006 wurde sie schriftlich besiegelt: die strategische Partnerschaft von hanseWasser und der Gemeinde Ritterhude. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der A.ö.R. Abwasserbeseitigung Ritterhude (A.ö.R.) spendete hanseWasser jetzt eine neue Attraktion: ein Schwalbenhaus.

„Wir können heute auf eine über zehnjährige Erfolgsgeschichte der A.ö.R. zurückblicken. Mit der hanseWasser Bremen GmbH haben wir einen strategischen Partner an unserer Seite, der sich durch eine hohe technische und wirtschaftliche Kompetenz auszeichnet und Verantwortung für Mensch und Umwelt übernimmt. Durch die Reinigung der Ritterhuder Abwässer verbessert sich zudem noch unsere CO₂-Bilanz. Seit 2014 läuft die Kläranlage in Bremen-Seehausen klimaneutral“, erklärte Susanne Geils, Bürgermeisterin der Gemeinde Ritterhude, anlässlich der offiziellen Einweihung des neuen Schwalbenhauses.

Das neue Schwalbenhaus ist ein sechs Meter hoher Schwalbenturm und bietet Platz für 48 Schwalbennester. Der neue Wohnraum steht unübersehbar in unmittelbarer Nähe zur Hamme, auf dem Gelände der TUSG Ritterhude. „Wir freuen uns, dass hanseWasser den Bau des Schwalbenhauses anlässlich des 10-jährigen Jubiläums möglich gemacht hat. Nach dem Abriss der ehemaligen Diskothek Red Balloon fehlen den Schwalben die gewohnten Nistmöglichkeiten. Mit den neuen Nistmöglichkeiten können wir hoffentlich zum Arterhalt der besonders geschützten Mehlschwalben beitragen“, so Susanne Geils.

„Die Schwalbenbestände haben in den letzten Jahrzehnten vor allem deshalb stark abgenommen, weil die Nistmöglichkeiten fehlen“, verdeutlicht Ortwin Vogel von der NABU-Ortsgruppe Ritterhude. Glatte Fassaden an neuen oder sanierten Gebäuden, fehlende Lehmpfützen als Baumaterial und der Abriss von Altgebäuden machen es den Schwalben schwer, für Nachwuchs zu sorgen. „Die Lage des neuen Schwalbenhauses an der Hamme, nicht weit vom ehemaligen Nistort entfernt, ist ideal, und wir hoffen, dass es immer gut ausgebucht ist.“

„Mit der Gemeinde Ritterhude und der AöR verbindet uns seit 10 Jahren eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Hierfür möchten wir uns mit diesem Beitrag zum Naturschutz bedanken“, so Jörg Broll-Bickhardt, Geschäftsführer der hanseWasser Bremen GmbH. „Jetzt hoffen wir, dass die Schwalben ihr neues Domizil genauso beeindruckend finden wie wir und es auch annehmen!“

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de

Daten und Fakten

Das Kanalnetz von Ritterhude umfasst rund 75 Kilometer Kanallänge, 10,7 Kilometer entfallen auf Druckleitungen. Durch Anbindung an das Bremer Kanalnetz werden jährlich knapp 600.000 Kubikmeter Abwasser aus Ritterhude bis zur hanseWasser-eigenen Kläranlage Seehausen geführt.

Die Abwasserübernahme durch hanseWasser entlastet die Gemeinde Ritterhude und gewährleistet, dass das anfallende Abwasser stets nach allen geltenden Anforderungen gereinigt wird und ausreichende Kapazitätsreserven vorhanden sind. Durch die Mitbehandlung des Abwassers auf der Kläranlage Bremen-Seehausen verbessert sich zudem noch die CO₂-Bilanz. Die Kläranlage läuft seit 2014 klimaneutral.

hanseWasser obliegt die Durchführung aller Sanierungs- und Neuinvestitionen als Generalunternehmer, inklusive Planung, Bau, Bauherrentätigkeiten und Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen.

Mit der Durchführung von Kanalreinigung und -inspektion werden die gewonnenen Erkenntnisse zur Erstellung einer professionellen Sanierungsplanung genutzt.

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de